

Therapieangebote

Wir arbeiten im multiprofessionellen Team bestehend aus Mitarbeiter/-innen folgender Berufsgruppen:

- ◆ (Fach-)Arzt
- ◆ Psychologe
- ◆ Sozialpädagoge
- ◆ Pflegepersonal und Fachpflegekräfte
- ◆ Ergotherapeut
- ◆ Sporttherapeut
- ◆ Ernährungsberatung

Im Rahmen dieses therapeutischen Teams bieten wir eine ärztlich geleitete qualifizierte suchtmedizinische Entzugsbehandlung an. Die medikamentöse Behandlung wird ergänzt durch psychische Begleitung und einen strukturierten Therapieplan mit:

- ◆ Einzel- und Gruppengesprächen
- ◆ Gruppenangeboten zur Medizinischen Info, Sozio-Info, Rückfallprophylaxe, indikative Gruppen (Depression, Angst, Doppeldiagnosen)
- ◆ Ergotherapie (kognitives Training, Gestaltung, Wahrnehmungstraining)
- ◆ Ergänzenden Therapieformen wie Akupunktur, Entspannungsverfahren, Physiotherapie und Sporttherapie
- ◆ Lebenspraktischem Training und aktiver Freizeitgestaltung
- ◆ Regelmäßigem Besuch von Selbsthilfegruppen und Suchtberatungsstellen bei uns
- ◆ Angehörigengesprächen

Kontakt

Bezirkskrankenhaus Bayreuth

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Erlangen-Nürnberg

Nordring 2
95445 Bayreuth
www.gebo-med.de

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Chefarzt
Prof. Dr. med. habil. Thomas W. Kallert

Abteilung Klinische Suchtmedizin

Ltd. Oberarzt
Markus Salinger

Station S1

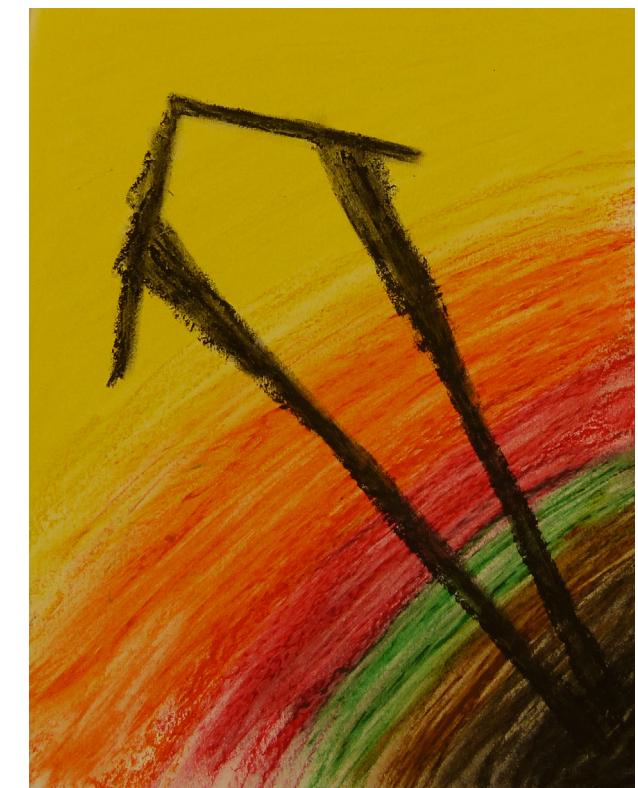
Telefon 0921 283-5110 (Stationszimmer)
Fax 0921 283-3032 (Sekretariat)
stations1.bkb@gebo-med.de



Informationen der Station S1

– Alkohol- und Medikamentenentzug –

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik



Schwerpunkte der Station S1

- ◆ Qualifizierte suchtmedizinische Akutbehandlung bei Alkohol- und/oder Medikamentenabhängigkeit, Spiel- und Internetsucht
- ◆ Stationäre Behandlung von Doppeldiagnose-patienten/-innen (Sucht und Depression/ Angst)
- ◆ Diagnostik und Therapie körperlicher und psychiatrischer Begleit- und Folgeerkrankungen
- ◆ Diagnostik und Beratung bei Suchtmittelmissbrauch sowie bei nicht an Stoff gebundenen Süchten
- ◆ Umfassende Information und Aufklärung über Suchterkrankungen

Eine Entzugsbehandlung allein genügt häufig nicht, um ein dauerhaft abstinentes Leben führen zu können. Bei einem Rückfall kann jede/r Patient/-in erneut aufgenommen werden, wenn sie/er bereit ist, einen neuen Anlauf aus der Abhängigkeit zu unternehmen.

Zeichen der Abhängigkeit

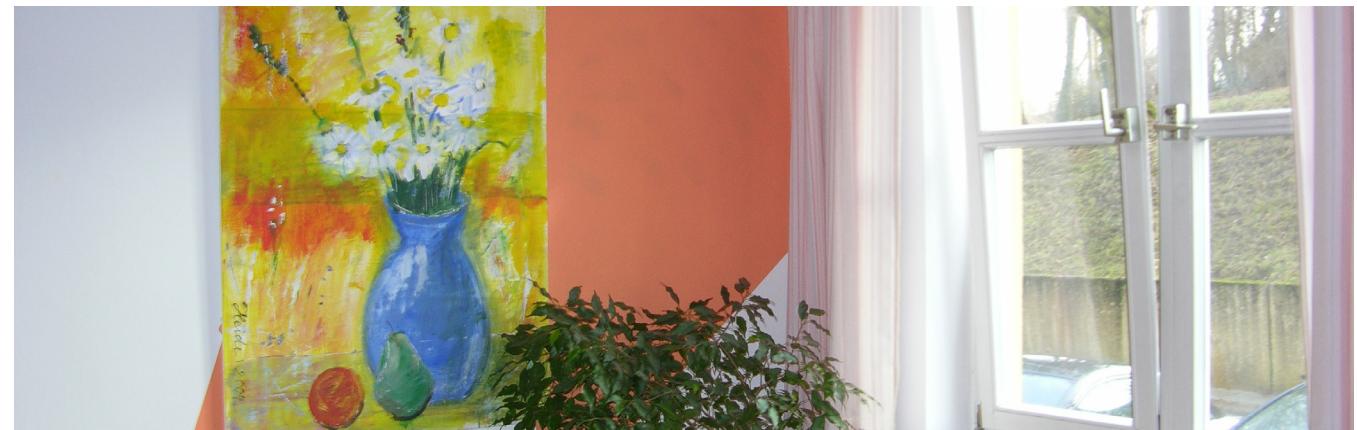
- ◆ Sie haben häufig ein Verlangen, Alkohol oder andere Suchtmittel zu konsumieren
- ◆ Sie haben die Kontrolle über Ihren Suchtstoff verloren
- ◆ Sie haben andere Interessen wegen des Suchtstoffes vernachlässigt
- ◆ Sie kennen körperliche Symptome wie morgendliche Übelkeit, Schwitzen, Zittern, Unruhe, wenn Sie nicht oder weniger trinken

Die Station S1

Die Station S1 ist eine beschützende Station mit 18 Betten zum qualifizierten Alkohol- und Medikamentenentzug sowie zur Krisenbehandlung bei Spiel- und Internetsüchten.

Unsere Angebote

- ◆ Qualifizierte medikamentöse Entzugsbehandlung für Alkohol- und Medikamentenabhängige sowie Spiel- und Internetsüchtige
- ◆ Diagnostik und Therapie körperlicher und psychischer Grund-, Begleit- und Folgeerkrankungen mit dem Ziel psychischer und körperlicher Stabilisierung
- ◆ Information und Aufklärung über Suchterkrankungen
- ◆ Einleitung von Therapien
- ◆ Vorbereitung auf Fachkliniken oder soziotherapeutische Einrichtungen
- ◆ Anbindung an Selbsthilfegruppen, Suchtberatungsstellen und Nachsorgeeinrichtungen
- ◆ Die Aufnahme erfolgt nach Terminvereinbarung mit dem Patienten
- ◆ Aufnahme von Paaren nach Rücksprache möglich



Was bieten wir noch in unserer Abteilung

Die Station S2 ist eine beschützte Aufnahmee- und Kriseninterventionsstation für alle Patienten mit Suchterkrankungen

Telefon 0921 283-5120

Die Station S3 ist eine offene niedrigschwellige Entzugsstation für Abhängige illegaler Drogen.

Telefon 0921 283-5130

Die Substitutionsambulanz bietet Opiatabhängigen eine geregelte Substitutionsbehandlung entsprechend der Richtlinien

Telefon 0921 283-5611

Suchtmedizinische Ambulanz mit aufsuchender Pflege

Terminvereinbarung unter Telefon 0921 283-5600